

INTEGRATIONSBUREAU
des EPD und EVD

27. März 1975

774.190 - B/rs

Herrn Direktor Jolles
Herrn Botschafter Languetin

Kopie: Schweiz. Mission bei den EG, Brüssel

Motion Schwarzenbach

Wir haben die Ehre, Ihnen den von Herrn Boesch verfassten Entwurf zu einer Stellungnahme des Bundesrates zur Motion Schwarzenbach zu unterbreiten. Die hierbei verfolgte Idee ist die folgende:

- Schwarzenbach soll in seiner eigenen, allgemeinverständlichen und in historischen Atavismen verankerten Sprache geantwortet werden, dies deshalb, weil etliche Nationalräte und zahlreiche Bürger offen oder verschwiegen gleich denken wie er: Man muss die Leute mit ihren eigenen Argumenten und nicht mit abstrakten, für sie aber unfassbaren nationalökonomischen Ueberlegungen bekämpfen.
- Gleichzeitig liegt das etwas früher verfasste mehr wissenschaftliche Papier von Dr. Baldi vor, das zur Kenntnis der Landesregierung dem Antrag beigefügt werden und Herrn Bundesrat Brugger zur mündlichen Beantwortung der Schwarzenbach'schen Motionsbegründung dienlich sein kann.

Sind Sie mit Text und Vorgehen einverstanden? Da ich vom 1. bis 4. April in Brüssel weile, bitte ich Sie, Ihre Antwort direkt an Herrn Boesch richten zu wollen (Tf. 2254).

Termin der Eingabe an die Bundeskanzlei: 23. April.



(Franz Blankart)

